Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 23 | 31. Jahrgang | CMYK+ | Mittwoch, 6. Juni 2007

Der Waiblinger Süden – links der Danziger Platz, rechts ein Mehrfamilienhaus in den „Rinnenäckern" – sei längst keine „Siedlung" mehr, hat Oberbürgermeister Hesky dieser Tage betont. Mit den neuen Fördergrundsätzen, die der Gemeinderat jüngst beschlossen hat, werden auch private Hausbesitzer beim Sanieren der Gebäude finanziell unterstützt. Fotos: David

Gemeinderat beschließt Fördergrundsätze für die Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Private Hausbesitzer werden finanziell gefördert

(dav) „Die Bürger in Waiblingen-Süd haben viel Geld in die Renovierung ihrer Häuser investiert – die ‚Rinnenäcker' sind längst keine Siedlung mehr, sondern ein attraktives Wohngebiet!" Das hat Oberbürgermeister Andreas Hesky in der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 24. Mai 2007, lobend hervorgehoben. Die Mitglieder des Gremiums unterstützten einstimmig die neuen, 525 000 Euro starken „Fördergrundsätze für private Maßnahmen im Rahmen der Sanierungsmaßnahme ‚Soziale Stadt Waiblingen-Süd'" – ein Privatinvestor kann damit bis zu 20 Prozent der anerkannten Kosten ersetzt bekommen.

Der Gemeinderat hatte am 1. März 2007 die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Waiblingen-Süd beschlossen, nun galt es, die Förderrichtlinien festzuzurren. Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Abbruchmaßnahmen sollen finanziell unterstützt werden – wobei mit letzteren kaum gerechnet wird. Wer sanieren will, wird von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH begleitet und betreut. Ein wesentliches Ziel der Sanierung ist es zudem, das Erscheinungsbild des Danziger Platzes aufzuwerten, so dass gerade dort ein höherer Modernisierungs-Anreiz und auch ein höherer Zuschuss geboten werden soll.

Bis zu 20 Prozent der Modernisierungskosten, höchstens jedoch 15 000 Euro im Einzelfall, können bei Gebäuden mit Wohnnutzung oder sonstiger Nutzung erstattet werden. Bei Gebäuden, die wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen oder städtebaulichen Bedeutung erhalten bleiben sollen, vor allem bei denkmalgeschützten Gebäuden, kann die Kostenerstattung sogar um weitere zehn auf 30 Prozent erhöht werden. Der Eigentümer hat sich in jedem Fall zuvor vertraglich gegenüber der Stadt Waiblingen zu verpflichten, die Erneuerungsarbeiten auch wirklich vorzunehmen. Der Standard muss „ausreichend zeitgemäß" sein, nur Kosten dafür können geltend gemacht werden. Reine Instandhaltungsarbeiten wie zum Beispiel der Austausch einer defekten Dachrinne oder von Dachziegeln sind nicht förderfähig, wohl aber Maßnahmen, die den baulichen Zustand des Gebäudes umfassend verbessern. „Der energetischen Erneuerung von Gebäuden ist im Rahmen der Förderrichtlinien besonders Rechnung zu tragen" heißt es in den Richtlinien. Mit der Erneuerung, die noch nicht begonnen sein darf, muss auch eine Außenwirkung einhergehen.

Die Wohnzufriedenheit erhöhen

Im Oktober 2006 wurde „Waiblingen-Süd" in das Programm „Soziale Stadt" aufgenommen, damit bewilligte das Regierungspräsidium einen Förderrahmen in Höhe von zwei Millionen Euro, zu dem die Stadt Waiblingen 0,8 Millionen Euro zuschießt. Insgesamt sollen für die Sanierung des Stadtteils knapp acht Millionen Euro verwendet werden. Die Situation in dem nach dem Zweiten Weltkrieg entstandenen Wohngebiet zu verbessern und die „Wohnzufriedenheit" mit der Modernisierung unzeitgemäßer Bausubstanz zu erhöhen, ist im Entwicklungskonzept für „Waiblingen-Süd" als mittlere Priorität eingeordnet. Die von Bund und Land zur Verfügung gestellten Gelder sollen deshalb vor allem für private Erneuerungsmaßnahmen eingesetzt werden, aber auch für die Aufwertung des öffentlichen Raums wie Plätze, Spiel- oder Grünanlagen. Beitragen soll zur Wohnzufriedenheit auch eine Begegnungsstätte in der „Unteren Röte", ein Bürgerhaus, womöglich mit Pflegeeinrichtung für Senioren, mit Veranstaltungsräumen für Jung und Alt. Das Info-Zentrum am Danziger Platz hat seinen Betrieb schon aufgenommen.

Eine Kosten- und Finanzierungsübersicht auf der Grundlage der ursprünglich während der Vorbereitungsphase beantragten sechs Millionen Euro hatte für den rein privaten Sektor 525 000 Euro ergeben. Bei einer Befragung hatten sich 115 Eigentümer dahingehend geäußert, dass sie sich vorstellen könnten, mit einem Zuschuss aus Fördermitteln ihre Gebäude zu modernisieren; weitere 99 Eigentümer konnten sich bedingt vorstellen, an der Sanierung mitzuwirken – je nach Höhe des Zuschusses. Geht man davon aus, dass ein Drittel der Befragten, das sind etwa 70 Eigentümer, sich tatsächlich an die Modernisierung wagen, und einen entsprechenden Vertrag mit der Stadt abschließen, ergibt sich ein Pro-Kopf-Zuschuss in Höhe von durchschnittlich 7 500 Euro und somit eine Gesamtsumme in Höhe von 525 000 Euro.

Interessenten sollten sich an Kirsten Hellstern wenden, Leiterin der Abteilung Planung und Sanierung, ☎ 5001-535, E-Mail kirsten.hellstern@waiblingen.de; oder an Anna Hanisch von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, ☎ (07141) 149-293.

Lesen Sie mehr auf unserer Seite 3.

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Info-Veranstaltung für Privateigentümer

Die Stadt Waiblingen lädt Privateigentümer aus Waiblingen-Süd am Montag, 25. Juni 2007, zu einer Informationsveranstaltung um 19 Uhr ins Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, ein. Die Waiblinger Wohngebiete „Am Wasserturm" und „Friedrich-Schofer", die „Rinnenäcker" und die „Sommerhalde" wurden als „Soziale Stadt Waiblingen-Süd" mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 1. März 2007 als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt. Damit ist der Startschuss gegeben, um auch für Modernisierungsmaßnahmen privater Eigentümer in diesem Gebiet Fördermittel zu gewähren.

Bei der Veranstaltung werden die Fördervoraussetzungen für private Modernisierungsmaßnahmen erläutert sowie unter anderem folgende Fragen beantwortet:

- Was muss ich tun, damit ich Fördermittel bekomme?
- Welche Maßnahmen sind überhaupt förderfähig?
- Wie hoch könnte eine Förderung sein?

Bei weiteren Fragen können sich Interessierte an Kirsten Hellstern (☎ 07151/5001-535) von der Stadtverwaltung Waiblingen wenden oder an Fr. Hanisch (☎ 07141/149-293) von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH.

Die Öffnungszeiten des Info-Zentrums am Danziger Platz: dienstags, mittwochs und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, donnerstags außerdem von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungs-Kalender

Am Montag, 11. Juni 2007, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein (Rathauskeller) eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Sportleitplan – Vorstellung
3. Dezentrales betreutes Wohnen mit Pflege in Waiblingen – Vorstellung des Konzepts des Wohlfahrtswerks
4. Sonstiges

*

Am Mittwoch, 13. Juni 2007, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Hauptschulplanung – Fortsetzung der Beratung
4. Ortsmitte III, Pflegeeinrichtung – Erläuterung des Konzepts der Diakonie Stetten e. V.
5. Sportleitplan der Stadt Waiblingen – Vorstellung des Entwurfs
6. Verschiedenes/Anfragen

*

Am Freitag, 15. Juni 2007, findet um 19.30 Uhr im Rathaus Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Dezentrale Pflegeeinrichtungen – Vorstellung der Betreiberkonzepte
4. Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Hegnach – Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung
5. Einleitung eines Verfahrens zur Einziehung einer Teilfläche der Mercedesstraße (FlNr.1542; Gem. Hegnach) gemäß § 7 StrG
6. Sportleitplan der Stadt Waiblingen – Vorstellung
7. Ortsentwicklungsplan Hegnach – Projektsteuerung für den Haushalt 2008
8. Baugesuche
9. Bekanntgaben
10. Verschiedenes

Altstadtfest 2007 mit „Staufer-Spektakel"

Das Altstadtfest 2007 wird ein außergewöhnliches werden: Das traditionelle Sommerfest der Waiblinger und ihrer Gäste wird in diesem Jahr von einem großen „Staufer-Spektakel" mit Mittelalter-Markt begleitet. Gleich nach der Eröffnung am Freitagabend, 29. Juni, macht sich ein Festzug zur Brühlwiese vor dem Bürgerzentrum auf, wo der Markt mit „fahrenden Händlern", Gauklern, Spielleuten und Handwerkern seine Pforten geöffnet hat. Drei Tage lang werben die Marketender „vor den Toren der Stadt" für ihre Angebote; auch für Kinder haben sie sich ein abwechslungreiches Programm ausgedacht. Beim Hochwachtturm wird am Samstagnachmittag außerdem bei einem Festakt die neue „Staufer-Stele" enthüllt. Informationen über das Spektakel, das die Stadt Waiblingen gemeinsam mit dem Heimatverein veranstaltet, sind auch im Internet zu finden: www.stauferspektakel.de.

Leiter des Fachbereichs Finanzen der Stadt Waiblingen ist hoffnungsfroh

Mehr fürs „Portemonnaie" der Stadt

(dav) Das „Tal der Tränen" scheint bei Waiblinger Unternehmen durchschritten. Wie Wirtschaftsförderer Wolfgang Schink dieser Tage im Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Verwaltung berichtet hatte, antworteten schon im vergangenen Jahr 40 Prozent der fürs „Waiblinger Wirtschaftsbarometer" befragten Firmen auf die Frage, ob sich die Lage für sie im Vergleich zu 2003 verbessert habe, mit „Ja"; im Jahr 2005 waren es noch 27 Prozent. Entsprechend zufriedenstellend wird wohl für die Stadt die Gewerbesteuer-Einnahme im Jahr 2007 ausfallen: 48 Millionen Euro, der größte Posten auf der Steuer-Einnahmeseite.

Wie Rainer Hähnle, Leiter des Fachbereichs Finanzen der Stadt Waiblingen, den Mitgliedern des Gemeinderats am Donnerstag, 24. Mai, erklärte, rechne er mit einem um 900 000 Euro höheren Anteil der auf 22,6 Millionen Euro angesetzten Einkommensteuer als geplant und mit einem Plus von 180 000 Euro am Gemeindeanteil der Einkommensteuer, die mit 3,2 Millionen Euro veranschlagt war. Derzeit kalkuliere er mit insgesamt 1,35 Millionen Euro oberhalb dessen, was im Haushaltsplan vorgesehen worden sei, die gute Konjunktur lasse hoffen, die Wirtschaft boome. „Mit 48 Millionen Euro Gewerbesteuer rechnen wir mit so hohen Einnahmen wie noch nie", auch, wenn man sich nach fünf Monaten des Jahres noch unterhalb dieser Grenze bewege. Und vergessen werden dürfe auch nicht, dass noch Nachzahlungen von Seiten der Stadt ausstünden. Aber es sei auch noch mit Rückzahlungen von Firmen zu rechnen – bei seinem Zwischenbericht zum Haushalt 2007 könne er genauere Zahlen nennen.

Die jüngst beschlossene Unternehmenssteuer-Reform löse eigentlich bei Städten und Gemeinden weniger Steuereinnahmen aus, da aber in Waiblingen der Anteil der künftig entlasteten Kapitalgesellschaften bei lediglich 30 bis 35 Prozent liege, wirke sich das nicht so gravierend auf die Stadt aus. Der Durchschnitt im Land liegt bei etwa 50 Prozent. Der Bundestag hatte am Freitag, 25. Mai, die Reform der Unternehmenssteuer verabschiedet. Die Steuersenkung für Konzerne und für mittelständische Unternehmen, die von 2008 an gilt, senkt deren Steuerlast von bisher etwa 39 Prozent auf knapp 30 Prozent; damit soll verhindert werden, dass Gewinne in steuergünstigere Länder abfließen und zudem soll Deutschland für Investoren attraktiver werden. Die Steuerlast von Kapitalgesellschaften ist mit 39 Prozent der höchste Satz in der Europäischen Union. Der größere Anteil der Personengesellschaften – auch in Waiblingen sind die Unternehmen ganz überwiegend Personengesellschaften, also nicht AG oder GmbH – sollen Gewinne, die im Unternehmen bleiben, ebenfalls geringer versteuern müssen.

Auch die Industrie- und Handelskammer, Bezirk Rems-Murr, erklärte zum 31. Mai dieses Jahres, die konjunkturellen Auftriebskräfte hätten in den vergangenen Monaten spürbar an Kraft gewonnen, denn 60 Prozent der Unternehmen im Rems-Murr-Kreis bezeichneten ihre aktuellen Geschäfte als gut, knapp 35 Prozent seien zufrieden und nur etwa sieben Prozent hätten Grund zur Klage. Die Unternehmen seien zuversichtlich, dass der wirtschaftliche Schwung ausreiche, um eventuellem Gegenwind standzuhalten.

Schmidener Straße in Waiblingen

Containerstandort aufgelöst

Der Container-Standort für Altglas und Altpapier in der Schmidener Straße auf dem „Zipf-Parkplatz" kann künftig nicht mehr genutzt werden – der Standort musste aufgelöst werden, weil das dortige Grundstück verkauft wurde. Dies teilt Klaus Läpple von der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen mit. Abgabe-Möglichkeiten für die genannten Wertstoffe bieten sich in der Nähe in der Karlstraße oder im Waldmühleweg beim Parkplatz des Reitervereins an.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

FDP

Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger, in der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Tagesordnungspunkt zur Hauptschulplanung von der Tagesordnung genommen und vertagt. Und das ist gut so! Ich stimme der Verwaltung zu, dass es derzeit verfrüht wäre, hierzu eine Entscheidung zu fällen, die dann auf Grund von Vorgaben aus der Landes- oder Bundespolitik wieder revidiert werden müsste. Sicherlich hat der offene Brief der Schulleiter aus Oberschwaben an den Kultusminister H. Rau hierzu einen Anstoß gegeben. Stand der Dinge ist, dass die Verwaltung den Vorschlag gemacht hat, die Hauptschule in Hohenacker aufzulösen bzw. die Schüler nach Bitenfeld zu verlegen. Für die Schüler, die die Ganztagesbetreuung nutzen möchten, besteht dann die Möglichkeit die Hauptschule in Neustadt zu besuchen.

Obwohl an unseren Hauptschulen sehr gute Arbeit geleistet wird, entwickelt sich die Hauptschule mehr und mehr zur „Restschule". Die Akzeptanz von Eltern, ihr Kind zur Hauptschule zu schicken, tendiert gegen null. Der Hauptschulabschluss liegt in der Beliebtheitsskala der Schulabschlüsse ganz unten. Kein Wunder, eröffnet er nur geringe Berufschancen. Dass Eltern ihrem Kind bessere Einstiegsmöglichkeiten bieten möchten, ist nur zu verständlich. Darum sollte man meiner Meinung nach darüber nachdenken, ob unser dreigliedriges Schulsystem noch zeitgemäß ist. Wie kommt es, dass Deutschland in den Pisa-Studien nicht vorne dabei ist? Wie kommt es, dass die Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland steigt und in anderen Ländern (Dänemark, Norwegen) sinkt. Wäre es nicht sinnvoll, die Kinder länger zusammen lernen zu lassen, damit jeder seine Fähigkeiten entwickeln kann? Fragen über Fragen.

Ich denke das Thema ist zu wichtig, um jetzt voreilig Entscheidungen zu treffen, bei denen die Zukunft der Betroffenen nicht berücksichtigt wird. Und die Betroffenen müssen uns am Herzen liegen! – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de. Andrea Rieger

Personalien

Prof. Teschner verstorben

Professor Gerhard Teschner aus Waiblingen-Neustadt ist am Montag, 28. Mai 2007, im Alter von 85 Jahren verstorben. Er sei ein sehr engagierter Bürger gewesen, betonte Erster Bürgermeister Martin Staab in einem Kondolenzschreiben an die Hinterbliebenen; vielen Neustädter Organisationen und Vereinen sei Prof. Teschner über Jahre mit Rat und Tat zur Seite gestanden – ob in offizieller Funktion oder als langjähriges Mitglied. Dadurch habe er sein vielfältiges Interesse am Geschehen und an der Entwicklung der Ortschaft und der Stadt Waiblingen bewiesen sowie seine Verbundenheit zum Gemeinwesen.

Der frühere Stadtrat gehörte seit 1964 dem damals selbstständigen Neustädter Gemeinderat an und war überdies von Dezember 1965 bis März 1971 Stellvertreter des Bürgermeisters von Neustadt. Nach der Gemeindereform wirkte er von 1975 bis 1984 für die CDU im Waiblinger Gemeinderat, bis zum Jahr 1989 gehörte er dem Neustädter Ortschaftsrat an. Von 1971 bis 1979 saß Prof. Teschner überdies im Kreistag. Außerdem war er unter anderem im Gesangverein tätig und viele Jahre Aufsichtsrats-Vorsitzender der Raiffeisenbank Waiblingen-Nord.

Bei dessen 65. Geburtstag überreichte der frühere Oberbürgermeister Dr. Ulrich Gauss Prof. Teschner das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Gerhard Teschner wurde am 8. April 1922 in Stuttgart geboren; dort wuchs er auch auf. Von 1941 bis 1946 war er im Krieg und in den USA in Gefangenschaft. Anschließend studierte er Maschinenbau an der damaligen Stuttgarter Technischen Hochschule und begann als Ingenieur bei der Firma Bosch. 1961 bewarb sich Gerhard Teschner um eine Dozentenstelle bei der damaligen Ingenieurschule in Esslingen, der heutigen Fachhochschule für Technik. Dort lehrte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand.

Die Stadt gratuliert

Am Mittwoch, 6. Juni: Emma Klesz geb. Latza, Am Kätzenbach 50, zum 95. Geburtstag.
Am Freitag, 8. Juni: Helmut Prehn und Renate Prehn geb. Lahnstein, Im Sämann 77, zur Goldenen Hochzeit. Alfred Kularz und Christel Kularz geb. Bauerfeind, Beethovenstraße 82 in Bittenfeld, zur Goldenen Hochzeit. Werner Läpple und Erna Läpple geb. Reichle, Schmidener Straße 6, zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 9. Juni: Magdalene Schlahs geb. Wettlaufer, Schönblickstraße 1 in Bittenfeld, zum 85. Geburtstag. Julie Schneider geb. Elsinger, Donauschwabenstraße 22, zum 85. Geburtstag. Margarete Haudum geb. Kisling, Mühlgrund 17 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 10. Juni: Annaliese Mack geb. Kerler, Schwabstraße 2, zum 80. Geburtstag. Hans-Georg Dempwolff und Ursula Dempwolff geb. Fleischer, Alter Neustädter Weg 27, zur Diamantenen Hochzeit.
Am Montag, 11. Juni: Maria Köster geb. Gießler, Beinsteiner Straße 40/2, zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 12. Juni: Helene Krieger geb. Drescher, Finkenstraße 14 in Neustadt, zum 93. Geburtstag. Walther Dunkl, Heinrich-Küderli-Straße 7, zum 80. Geburtstag.

Stadtseniorenrat Waiblingen:

Das Leben selbst bestimmen

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Waiblinger Ortschaften beraten lassen. Der Stadtseniorenrat bietet gemeinsam mit dem Hospizdienst Rems-Murr Termine zwischen 15 Uhr und 18 Uhr an; die Beratung dauert maximal eine Stunde. Außerdem können mit der Hospizstiftung Rems-Murr dienstags in der Theodor-Kaiser-Straße 33/1 Termine vereinbart werden. Interessierte können sich für Beratungsgespräche unter ☎ 9 59 19-50 bei der Hospizstiftung Rems-Murr vormerken lassen: Beratungstermine zum Thema „Patientenverfügung“ am 14. Juni in Bittenfeld, am 28. Juni in Hohenacker und am 5. Juli in Neustadt.

„Flotte Wandergruppe“ unterwegs

Die „flotte Wandergruppe“ des Stadtseniorenrats ist am Samstag, 9. Juni 2007, wieder unterwegs. Die Wanderung führt von Beilstein zum Annasee und über die Burg Wildeck, Ruine Helfenberg nach Auenstein mit Mittagseinkehr in der „Krone“; über den Ochsenweg geht's anschließend zurück nach Beilstein. Die Wanderstrecke ist etwa 18 Kilometer lang. Abfahrt ist um 9.30 Uhr beim Bürgerzentrum. Die fahrt nach Beilstein erfolgt mit Privat-Pkw, es besteht Mitfahrgelegenheit. Gewandert wird bei jedem Wetter. Wanderführer ist Erich Tinkl, Infos gibt's unter ☎ 2 17 71. Wanderfreunde jeden Alters sind zum Mitwandern eingeladen.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Am Mittwoch, 6. Juni, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Kurt Bechtle, ☎ 8 21 88. Am Mittwoch, 13. Juni, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 5 48 55. Am Mittwoch, 20. Juni, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadträtin Susanne Gruber, ☎ 2 81 68 – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 11. Juni, von 20 Uhr bis 21 Uhr, Stadtrat Helmut Fischer, ☎ (07146) 4 29 79. Am Dienstag, 19. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Michael Fronz, ☎ 3 17 44. Am Montag, 25. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 5 37 65. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Freitag, 15. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 93 39 24, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Montag, 18. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 8 25 00, E-Mail: wilfried.jasper@onlinehome.de. Am Montag, 25. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Eisele, ☎ (07146) 4 26 71, E-Mail: roland_eisele@t-online.de – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 1 87 98. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Am Donnerstag, 14. Juni, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 5 41 88. Am Montag, 18. Juni und 2. Juli, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 56 53 71. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Montag, 11. und 25. Juni, sowie am Montag, 9. Juli, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, ☎ (07146) 59 38, E-Mail: carpediem.hjung@t-online.de. – Im Internet: www.bl-bittenfeld.de.

2007 Jahre Kirchengeschichte

Die Geschichte der ökumenischen Bewegung

Die „Zeitgeschichte und Geschichte der ökumenischen Bewegung“ sind das Thema, über welches am Mittwoch, 13. Juni 2007, um 19.30 Uhr die Pfarrer Klaus-Dieter Eitel, Franz Klappenecker und Martin Büser im Ökumenischen Gemeindezentrum auf der Korber Höhe, Schwalbenweg 7, referieren. Kirchenmusikdirektor Peter Böttinger sorgt für die musikalische Begleitung an der Orgel. Die Referenten stellten ihren Vortrag in den Kontext zu „2007 Jahre Kirchengeschichte am Mittleren Neckar“, die als „Ökumenische Reihe“ von verschiedenen Seiten betrachtet wird. Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussion geplant. Der Teilnehmer-Beitrag beträgt fünf Euro. Die Veranstalter bitten um Voranmeldung unter ☎ 6 04 29 40, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rems-murr.de, oder unter ☎ 9 59 67 21, E-Mail: bildungswerk @kadek.de.

SWR 4 und Kassenärzte

„Rollende Arztpraxis“ auf dem Marktplatz

Die „rollende Arztpraxis“ der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg macht in Waiblingen Station. Unterstützt von SWR 4 kümmert sich das medizinische Personal am Freitag, 22. Juni, zwischen 10 Uhr und 18 Uhr auf dem Marktplatz um die Bürgerinnen und Bürger, ohne Praxisgebühr oder sonstige Kosten. Die Lungenfunktion steht dann ebenso auf der „Prüfliste“ wie verschiedene Blutwerte, das Körperfett, die Ernährungsberatung oder Impfinformationen. Bei einem Quiz warten zahlreiche Preise auf die Gewinner, der SWR-Moderator Knut Bauer sorgt für Unterhaltung und stellt prominente Gäste vor.

In Waiblingen-Bittenfeld

Felder werden begangen

Eine Felder-Rundfahrt für Landwirte veranstaltet der Geschäftsbereich Landwirtschaft im Landratsamt am Dienstag, 12. Juni 2007, um 19 Uhr, unter anderem mit dem Kreisbauernverband und dem Verein Landwirtschaftliche Fachschüler Rems-Murr-Kreis. Gezeigt werden Sorten- und Pflanzenschutzversuche. Treffpunkt ist die Zehntscheuer in Waiblingen-Bittenfeld in der Alemannenstraße.

In den Pfingstferien

Turnhallen geschlossen

Die städtischen Turnhallen in der Kernstadt sind in den Pfingstferien bis Sonntag, 10. Juni 2007, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. Die Pfingstferien müssen für den Großputz und Urlaub der Hausmeister verwendet werden. Auch die Sporthallen des Berufsschulzentrums sind geschlossen.

Stadt Waiblingen — Amtliche Bekanntmachungen

Ergänzendes Beteiligungsverfahren zur Nachmeldung von Vogelschutzgebieten durch Städte und Gemeinden

Kartierung von Vogelschutzgebieten

Das Land Baden-Württemberg führt in Waiblingen Kartierungen zu Vogelschutzgebieten durch. Die Vogelschutzgebiete sind neben den FFH-Gebieten Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“, das zur Erhaltung der Lebensraum- und Artenvielfalt in Europa dient. Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, in Deutschland die Bundesländer, sind verpflichtet, die „zahlen- und flächenmäßig geeignetsten“ Brut- und Zugvogelgebiete zu Schutzgebieten zu erklären und der Europäischen Kommission hierzu die erforderlichen Informationen zu übermitteln. Die Auswahl und Abgrenzung von Vogelschutzgebieten darf nur auf der Grundlage naturschutzfachlicher Kriterien vorgenommen werden.

Durch die Umsetzung von „Natura 2000“ in Baden-Württemberg wird aber nicht nur eine Pflicht gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Mit den FFH- und Vogelschutzgebieten werden abwechslungsreiche Landschaft, vielgestaltige Lebensräume und zahlreiche Tier- und Pflanzenarten erhalten. Eine intakte Natur und eine reiche Vogelwelt machen einen wichtigen Teil der Lebensqualität in Baden-Württemberg aus.

In einem Vogelschutzgebiet können die ordnungsgemäße land- und forstwirtschaftliche Nutzung in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang in der Regel weiterhin ausgeübt werden. Bestehende Anlagen genießen Bestandsschutz. Es geht vor allem darum, den gegenwärtigen Erhaltungszustand der Gebiete zu sichern.

Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern

Teile der Stadt Waiblingen sind bereits in die Entwurfskulisse zur Meldung von Vogelschutzgebieten aufgenommen worden. Auf einer weiteren Fläche, die bislang noch nicht Bestandteil dieser Entwurfskulisse ist, werden Kartierungen vorgenommen. Zu dieser Kartierfläche, die bei entsprechend hoher vogelkundlicher Eignung als Vogelschutzgebiet gemeldet wird, können die Bürgerinnen und Bürger Stellung nehmen. Die Kartierfläche kann dieser Bekanntmachung entnommen werden. Sie kann auch bei der Stadt Waiblingen, IC Bauen, Baudezernat, Kurze Straße 24 (Marktdreieck, 2. Stock, Foyer) von 6. Juni 2007 bis 12. Juli 2007, je einschließlich, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Allgemeine Dienststunden sind: Mo, Di, Mi 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr, Do 10 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18.30 Uhr sowie Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

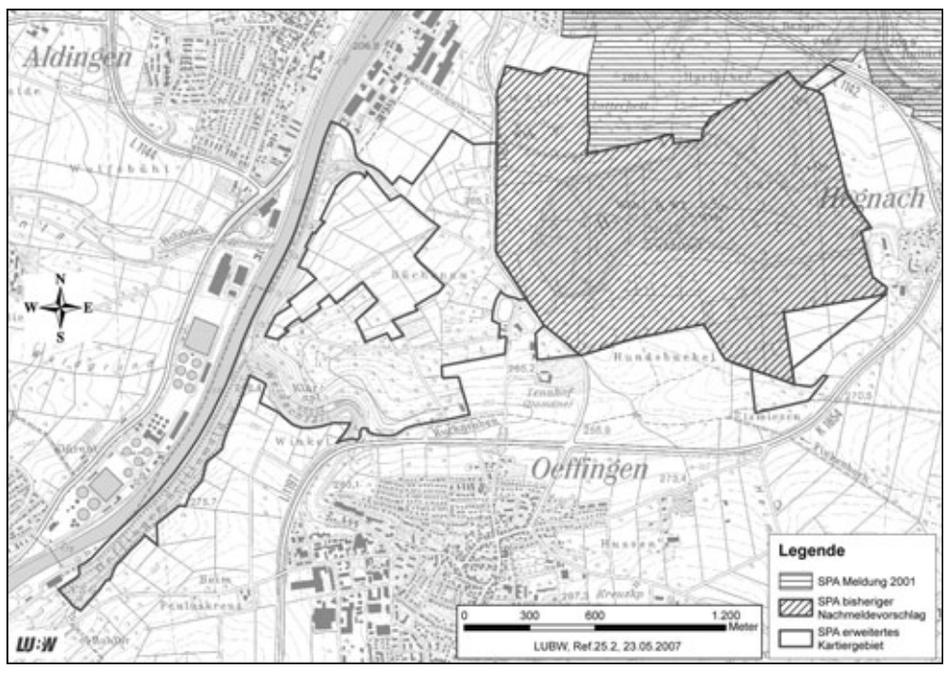
Stellungnahmen nimmt die Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Stadtplanung und Sanierung, entgegen und leitet sie an das Regierungspräsidium weiter. Für Stellungnahmen sollte ein besonderes Formblatt verwendet werden, auf dem sich Hinweise finden, welche Fallgruppen zur Korrektur von Gebietsvorschlägen führen können. Die Stellungnahme kann sich beispielsweise auf die naturschutzfachliche Eignung einer Fläche beziehen, etwa wenn die Kartierfläche eine zwischenzeitlich überbaute Fläche einbezieht. Der Stellungnahme sollte ein Kartenausschnitt beigefügt sein, aus dem die gewünschte Korrektur deutlich erkennbar ist. Das Formblatt und den Kartenausschnitt erhalten Interessierte auf Anfrage von der Stadtverwaltung Waiblingen, IC-Bauen. Die Stellungnahmen und zugehörigen Unterlagen, wie z. B. Karten und Genehmigungen, sind in zweifacher Ausfertigung vorzulegen. Die Stellungnahmen werden von den Naturschutzbehörden überprüft und – soweit naturschutzfachlich vertretbar – berücksichtigt. Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens wird im Internet und auf CD-ROM veröffentlicht.

Generelle Informationen zur Meldung von Vogelschutzgebieten sind erhältlich

- im Internet unter www.natura2000-bw.de oder
- auf der CD-ROM „Nachmeldevorschläge Vogelschutzgebiete 2006“, kostenlos zu bestellen bei der JVA Mannheim (Herzogenriedstraße 111, 68169 Mannheim , Fax: 0621/398370).

In diese Informationsträger sind die erwähnten Kartierflächen nicht aufgenommen, weil Hinweise auf deren mögliche Eignung erst seit Kurzem vorliegen.

Waiblingen, 6. Juni 2007
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg



Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen bietet Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

oder

Zivildienst

in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Informationen und Bewerbungen: herbert.weil@waiblingen.de oder unter ☎ (07151) 5001-392.

Außerdem:

Ferienjob für sozial Engagierte

Betreuer/-in bei der Stadtranderholung

in Waiblingen-Bittenfeld von 30. Juli bis 10. August oder von 13. bis 24. August

Wir erwarten

* das Interesse und die Fähigkeit eine Gruppe mit ca. 12 Kindern (zu zweit) zu betreuen, und die Bereitschaft, an Vorbereitungsterminen verbindlich teilzunehmen (Mindestalter 17 Jahre).

Wir bieten

* freie Verpflegung, ein Honorar zwischen 200 Euro und 300 Euro, je nach Alter und Voraussetzungen.

Informationen und Bewerbungen

* Kinder- und Jugendförderung Waiblingen, Winnender Straße 26, 71334 Waiblingen, ☎ (07151) 5001-392, oder E-Mail: herbert.weil@waiblingen.de.

Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB schreiben die Stadt Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, ☎ (07151) 5001-366, gemeinsam mit den Stadtwerken Waiblingen GmbH die Tiefbauarbeiten, Leitungsverlegungen und Straßenbauarbeiten für die Maßnahme **„Kleiner Postplatz“ in 71332 Waiblingen** aus.
Es fallen folgende Hauptmassen an:

Straßenbauarbeiten	
Straßen- und Gehwegflächen	ca. 2 600 m²
Bordsteine Granit	ca. 50 m
Zweizeiler aus Granitpflaster	ca. 700 m
Straßenentwässerung	
Entwässerungsrinnen mit Anschlussleitungen	ca. 60 m
Arbeiten für die Stadtwerke Waiblingen	
Gasleitungsgräben	ca. 50 m
Wasserleitungsgräben	ca. 60 m
Kabelleerrohre DN 100 und DN 150	ca. 900 m

Diese Arbeiten sind im Auftrag und auf Rechnung der Stadtwerke Waiblingen auszuführen.
Ausführungszeit: Oktober 2007 bis voraussichtlich Dezember 2007
Die Vergabeunterlagen können von Montag, 11. Juni 2007, an bei der Stadt Waiblingen, IC-Bauen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zimmer 203, während der Dienstzeiten, gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 80 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um den Versandkosten-Anteil in Höhe von 10 Euro) pro Doppelexemplar abgeholt werden.
Die Pläne als plt- und pdf- Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 (GAEB 90) liegen auf Datenträger den Angebotsunterlagen bei. Planunterlagen können während der Dienststunden beim Fachbereich Städtische Infrastruktur (Kurze Straße 24) eingesehen werden.
Auskünfte zu der Ausschreibung erteilen auch die Planungsbüros:
Bereich Straßenbau: Karajan Ingenieure, Johannesstraße 33, 70176 Stuttgart,☎ (0711) 66 99 4-15.
Bereich Leitungsverlegungen: Ingenieurbüro Klotz & Partner, Friedrich-List-Straße 10, 71364 Winnenden, ☎ (07195) 9 19 15-13.
Die **Angebotsfrist** endet am **Dienstag, 26. Juni 2007, um 14 Uhr** (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission bei der Abteilung Bauverwaltung, 2. OG, Zimmer 214, vorzuliegen.
Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Die **Zuschlags-/Bindefrist** endet am **31. Oktober 2007**. Die Leistungen werden für die Stadt Waiblingen und die Stadtwerke Waiblingen GmbH getrennt in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 31 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, zuständig.

Stadtwerke Waiblingen

Die Stadtwerke Waiblingen GmbH sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen mit den Betriebszweigen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.

Wir suchen schnellstmöglich

eine Dame oder einen Herrn als

Reinigungskraft zur Aushilfe

für unsere zwei Freibäder und vier Hallenbäder in Waiblingen

Ihre Aufgaben:

- Reinigung der sanitären Anlagen, Umkleidekabinen, Schränke, Ablagen etc.
- Müllbeseitigung
- Reinigung mit Hochdruck- und Bürstenmaschinen

Es wird mit sauren, alkalischen und alkoholischen Reinigungsmitteln gereinigt.

Sie sind flexibel einsetzbar (Krankheits- und Urlaubsvertretung, Arbeit im Schichtdienst, Arbeit an allen Wochentagen) und haben nach Möglichkeit schon Erfahrung bezüglich allgemeiner Reinigungsarbeiten in Schwimmbädern.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und gute Sozialleistungen. Arbeitskleidung wird gestellt.

Erste Fragen beantwortet Manfred Kral unter ☎ (07151) 131-708.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 22. Juni 2007 an die Personalabteilung z. Hd. Frau Göbel. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen bis zu drei Monate nach Besetzung aufbewahren bzw. elektronisch erfassen.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67
71332 Waiblingen
☎ (07151) 131-0
Fax: (07151) 131-202
www.stwwn.de
info@stwwn.de

Hunde an der Leine führen!

In Grün-, Freizeit- und Erholungs-Anlagen, in Fußgängerzonen und in verkehrsberuhigten Bereichen sind Hunde an der Leine zu führen.

Abholen im Rathaus

Gefunden!

Im Monat Mai 2007 sind beim Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden:

- 12 Schlüssel
- 9 Fahrräder
- 1 braune Geldbörse
- 1 Brille mit silberfarbenem Gestell
- 4 Uhren
- 1 MP3-Player

Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr), Kurze Straße 33, ☎ 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de.
Die Fundsachen sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/Politik/Verwaltung/Rathaus/Fundamt kommen Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“.

Kindergärten können sich über Spende freuen

(dav) 500 Euro für fünf städtische Kindergärten hat die Kreissparkasse Waiblingen gespendet. Volker Hildebrandt, Leiter der Abteilung Privatkunden in der Kernstadt (links im Bild), betonte, es sei der Kreissparkasse von großer Bedeutung, sich zum einen im Kreis sozial zu engagieren, zum anderen, dabei die Kinder im Blick zu haben. Die Spendengelder stammen aus dem so genannten „PS-Sparen und gewinnen", bei dem der Kunde ein Los in Höhe von zehn Euro erwerben kann, zwei Euro davon werden für den Losbereich und der „soziale Zweckertrag" schließlich gemeinnützig verwendet. Fünf Kindergärten in der Kernstadt können sich nun jeweils auf 100 Euro freuen, die, wie Erster Bürgermeister Martin Staab am Mittwoch, 29. Mai 2007, im Rathaus bei der Übergabe der Schecks erklärte, höchst willkommen seien und für die Erfüllung kleiner Extra-Wünsche wie Spielzeug oder beispielsweise ein Sonnensegel verwendet würden. Foto: David

Eine neue Mitte für Waiblingen-Süd – Nächster Themenabend am 12. Juni

Gemeinsam Pläne schmieden

Die Stadtteilentwicklung in Waiblingen-Süd wird nicht „von oben" geplant, möglichst viele sollen sich daran beteiligen können. Eine Gelegenheit dazu bieten die nächsten Themenabende:

- „Eine neue Mitte für Waiblingen-Süd: Bürgerhaus, Pflege, Räume für Jugend und Vereine – Was findet Platz im geplanten Stadtteilzentrum?" am 12. Juni,
- „Leben auf der Unteren Röte: Raum für Bewegung, Begegnung, Wohnen – Wie kommen unterschiedliche Erwartungen zusammen?" am 14. Juni,

jeweils um 19 Uhr im neuen Infozentrum am Danziger Platz 19 (unser Bild). Alle Interessierten sind hierzu eingeladen.

Viele Erwartungen richten sich an die „neue Mitte" auf der Unteren Röte – sie betreffen sowohl das geplante Bürgerhaus oder Stadtteilzentrum als auch die gesamte Fläche zwischen Alter Bundesstraße und Heerstraße. Welche Nutzungen können dort Platz finden? Wie lassen sich die unterschiedlichen Erwartungen zusammenbringen? Wie könnte eine neue Bebauung aussehen?

An diesen Abenden soll ganz handfest praktisch gearbeitet werden – mit Plänen und Modellen lassen sich unterschiedliche Möglichkeiten ausprobieren, Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Damit sich Interessierte schon einmal eine Vorstellung machen können, was denkbar wäre, hat das Architekturbüro ars vier Varianten ausgearbeitet; die Pläne sind im Infozentrum zu sehen. Außerdem liegen im Infozentrum Blanko-Pläne bereit, die zum gemeinsamen Planen zum Beispiel im Familien- oder Freundeskreis genutzt werden können. Das Infozentrum ist am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag während des Markts auf dem Danziger Platz von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet und in dieser Zeit telefonisch erreichbar unter ☎ (07151) 96 54 931, außerhalb der Sprechzeiten unter ☎ 5001-535, E-Mail kirsten.hellstern@waiblingen.de.

Wie wichtig solche verbindenden Nutzungen für den Stadtteil sind, hat schon am 21. Mai der erste Abend mit dem Thema „Zusammenleben und Zusammenwachsen – Wie kommen die unterschiedlichen Gruppen und Quartiere zusammen?" gezeigt. Die einzelnen Quartiere sind wenig miteinander verbunden, es gibt wenig Wegeverbindungen und Anlässe, sie aufzusuchen – für die Bewohner der jeweils anderen Quartiere und erst recht für Bewohner der Gesamtstadt.

Außerhalb von Schulen, Kindergärten, Spielplätzen und BIG fehlt es an Kontaktorten, vor allem in den nördlichen Bereichen. Barrieren abzubauen und Verbindungen zu schaffen, ist sowohl eine städtebauliche als auch eine soziale Aufgabe. Letzteres soll in Form von Projekten und (auch kleineren) Aktionen geschehen, die Menschen zusammenbringen, wie zum Beispiel regelmäßige Musikserenaden, Vorleseabende, Fotoprojekte und das Stadtteilfest. Zu diesem Thema findet das nächste Treffen am Montag, 2. Juli, statt. Noch vorher, am 18. Juni, gibt es den vierten Themenabend „Rund um den Danziger Platz: Was findet hier statt? Was lässt sich verbessern?", beides wiederum um 19 Uhr im Infozentrum.

An Fronleichnam

Prozession durch die Innenstadt

Die Katholische Kirchengemeinde veranstaltet an Fronleichnam, Donnerstag, 7. Juni 2007, eine Prozession durch die Waiblinger Innenstadt. Im Schulhof der Karolingerschule beginnt um 9 Uhr der Gottesdienst. Anschließend führt der Fronleichnamszug durch den Bürgermühlenweg, die Kurze Straße über den Marktplatz und die Fußgängerzone in die Schmidener Straße und die Fuggerstraße zur Katholischen Kirche. Im Bereich des Bürgermühlenwegs zwischen Einmündung Lange Straße und dem Zugang zum Schulhof sowie in der Fuggerstraße von der Katholischen Kirche bis zur Treppe am Stadtgraben gilt am Donnerstag von 8 Uhr an Halteverbot.

„Heimat ist, wenn . . ."

„Internationaler Garten" und eine Fotoausstellung

In der Reihe „Heimat ist, wenn . . ." steht die Gründung eines „Internationalen Gartens" im Mittelpunkt. Die Interessierten mit dem „grünen Daumen" treffen sich dazu am Montag, 11. Juni 2007, um 19.30 Uhr bei der Gärtnerei Widmayer, Winnender Straße 30. Ein solcher Garten soll zum Mittelpunkt verschiedener Nationen werden, die eines auf jeden Fall eint: die Freude und die Sachkenntnis, die für die Bewirtschaftung eines solchen „Stückles" notwendig sind. Daraus können dann gegenseitiges Verständnis und Anerkennung zwischen den Menschen verschiedener Nationen wachsen.

Zu diesem Abend, der mit dem Thema „Internationaler Garten Waiblingen" vertraut machen soll, wurde Tassew Shimeles aus Göttingen eingeladen, der dortige Internationale Garten besteht schon seit zehn Jahren. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Volkshochschule Unteres Remstal und der Arbeitsgruppe „Heimat ist, wenn . . ." angeboten.

Fotos von der Heimat – einmal ganz anders gesehen

Die Fotogruppe des „Schwanen" stellt ihre Werke zum Thema „Heimat ist, wenn . . ." von Mittwoch, 13. Juni, an im Kulturhaus an der Winnender Straße aus. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet die Ausstellung um 20 Uhr. Typische Merkmale der „Waiblinger Heimat" wurden in diesen Arbeiten nach dem Blick durch die Linse festgehalten, entstanden sind Situationen, welche bei oberflächlicher Betrachtung im Alltag leicht übersehen werden, denn „Heimat" lässt sich aus mancherlei Blickwinkeln betrachten, aus dem örtlichen, dem zeitlichen oder dem emotionalen Blickwinkel. Am Piano ist an diesem Abend David Koulakiotis zu hören. Die Ausstellung, die bis zum 25. Juli außer an Sonn- und Feiertagen montags bis freitags von 8 Uhr bis 15.30 Uhr sowie montags bis samstags zwischen 18 Uhr und 22 Uhr besichtigt werden kann, wird von „Heimat ist, wenn . . ." und dem Kulturhaus Schwanen präsentiert.

Die Veranstaltungsreihe „Heimat ist, wenn . . ." wird vom Zeitungsverlag Waiblingen und von der Kreissparkasse Waiblingen unterstützt sowie von den Stadtwerken.

Für eine Französin aus Mayenne

Unterkunft für eine Nacht

Unterkunft für eine Nacht für eine junge Französin aus Mayenne sucht die Partnerschaftsdienststelle im Rathaus: die junge Frau beteiligt sich am „Adventure-Camp" in Hegnach. Der Aufenthalt ist für die Dauer des Vorbereitungsseminars von Freitag, 8., bis Samstag, 9. Juni, geplant. Die Mayennerin spricht sehr gut Deutsch. Wer eine Unterkunft anbieten kann, kann sich ebenfalls bei der Partnerschafts-Dienststelle im Rathaus melden.

Sinfonietta Waiblingen

Karten für Sommerkonzert von 11. Juni an zu haben

Wer rechtzeitig planen möchte, bekommt Karten für das Sommerkonzert der Sinfonietta Waiblingen, das am Sonntag, 22. Juli 2007, im Bürgerzentrum sein wird, von Montag, 11. Juni, an in der Touristinformation, Lange Straße 45; in der Buchhandlung Hess, in Neumanns Musikladen und bei den Orchester-Mitgliedern für zehn Euro, ermäßigt für fünf Euro sowie an der Abendkasse für zwölf Euro und sechs Euro. Auf dem Programm stehen das „Waldhorn-Konzert Es-Dur" von Richard Strauß – Solist ist Raymond Warnier vom Radio-Sinfonie-Orchester Stuttgart –, Ludwig van Beethovens „Sinfonie Nr. 1", die Ouvertüre zu „Die Zauberflöte" von Franz Schubert und die „Hamlet-Ouvertüre" von N. W. Gade.

„Die Gaunereien des Scapin" im Freien

Für die Freilichttheater-Aufführung des Stücks „Die Gaunereien des Scapin" von Molière am Donnerstag, 21. Juni 2007, um 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, im Hof der Karolingerschule gibt es noch Karten in der Touristinformation in der Langen Straße 45. Bei schlechtem Wetter spielt das Tournee-Theater Stuttgart in der Karolinger-Turnhalle. Info-☏ (07151) 2001-937. Das „Tournee-Theater Stuttgart" – vielen auch noch unter dem früheren Namen „Schwäbisches Tournee-Theater" bekannt – wurde Anfang dieses Jahres mit dem baden-württembergischen Mundart-Theater-Preis „Oskarle 2007" ausgezeichnet. Ihm gehören auch Schauspieler aus dem Raum Waiblingen an.

Günstige Beratung in Rechtsfragen

„Trennung oder Scheidung?"

Einmal im Monat können sich Frauen, die vorhaben, sich von ihrem Mann trennen oder scheiden zu lassen, unverbindlich informieren und beraten lassen. Die nächsten Termine: Mittwoch, 20. Juni und 18. Juli 2007, zwischen 9 Uhr und 12 Uhr im Rathaus, Ebene 1, Zimmer 102. Infos und Anmeldung bei der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Ingrid Hofmann unter ☏ (07151) 5001-278. Fragen wie „Trennung oder Scheidung?", „Was kommt finanziell auf mich zu?" oder „Was ist mit dem Sorgerecht?" können mit einer Rechtsanwältin geklärt werden. Für das gebührenpflichtige Gespräch (18 Euro) ist etwa eine halbe Stunde Zeit vorgesehen. Da es sich um eine „Wegweisungs-Beratung" handelt, ist nur eine einmalige Teilnahme möglich.

In der Reihe „DenkArt"

Familie, Beruf – und Ehrenamt?

„Familie, Beruf, Ehrenamt – Ein machbarer Spagat?" ist das Thema der Podiumsdiskussion in der Veranstaltungsreihe „DenkArt" der Städte Waiblingen, Fellbach und Weinstadt am Mittwoch, 20. Juni 2007, um 19.30 Uhr in Endersbach im Hof vor dem Gebäude Pflaster 14. Wie können berufliche, familiäre und ehrenamtliche Aktivitäten vereinbart werden? Wie reagiert die Familie, wenn die gemeinsame Freizeit aufgrund von ehrenamtlichem Engagement auf der Strecke bleibt? Schränken veränderte Arbeitszeiten die Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement ein oder wirken sich flexible Handhabungen der Arbeitszeit, wie etwa Überstunden- oder Gleitzeitkonten, eher positiv aus? Diese und andere Fragen sollen diskutiert werden.

Christiane Dürr vom Gemeindetag Baden-Württemberg wird in ihrem Impulsreferat interessante Aspekte zum Thema liefern, die anschließend in einer Diskussion gemeinsam mit ehrenamtlich engagierten Bürgern aus Weinstadt unter der Moderation von Rosemarie Knülle, der Leiterin der Volkshochschule Unteres Remstal, diskutiert werden. Auf dem Podium nehmen Platz: Bettina Roch, Sandra Brenneis, Simon Hayler und Gerhard Schäfer, der sich unter anderem bei der Renovierung der „Museumsscheune Pflaster 14" engagiert, wo die Diskussion stattfinden wird. Zuhörer sollten sich bis 15. Juni unter ☏ 693283 anmelden. Bei Regen wird die Diskussion in die Scheune verlegt.

IHK-Bezirkskammer Rems-Murr

Hilfe bei der Finanzierung

Ob Existenzgründung, Unternehmensnachfolge oder Wachstumsschub – die Finanzierungshilfen im Land sind vielfältig. Die Industrie- und Handelskammer, Bezirk Rems-Murr, informiert darüber am Donnerstag, 14. Juni 2007, in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr, und zwar in Einzelberatungen nach telefonischer Voranmeldung bis 12. Juni unter ☏ 9 59 69-24 bei Oliver Kettner.

Autofreier Sonntag am 17. Juni

Spaziergehen durch Streuobstwiesen

Beim Aktionstag „Mobil ohne Auto" am Sonntag, 17. Juni 2007, laden die Stadt Waiblingen gemeinsam mit dem BUND und Waiblingen Solar zu einem Spaziergang durch den Kostesol ein unter dem Motto „Warum sind Streuobstwiesen ökologisch?" Treffpunkt ist um 11 Uhr die Gärtnerei Benzing auf der Hegnacher Höhe. Frieder Bayer vom BUND Waiblingen führt durch die Wunderwelt der Tiere und Pflanzen, begleitet wird er dabei vom städtischen Umweltbeauftragten Klaus Läpple. Die Veranstaltung ist auch für Kinder geeignet.

Streuobstwiesen prägen unsere Landschaft; trotz der hohen Artenvielfalt mit bis zu 3 000 Tier- und Pflanzenarten sind sie in ihrer Existenz gefährdet, dazu tragen Bautätigkeit, mangelnde Pflege und fehlender Ersatz abgestorbener Bäume bei. Das Projekt „Waiblinger Apfelsaft", bei dem die Eigentümer der Wiesen bei der Ablieferung des ökologisch wertvollen Obstes einen höheren Preis erhalten als üblich, trägt hingegen dazu bei, dass Streuobstwiesen interessant bleiben.

Allein in Baden-Württemberg nehmen jedes Jahr mehrere hunderttausend Menschen am „Autofreien Sonntag" teil und nutzen die Gelegenheit, sich auf mehr als 165 für den motorisierten Verkehr gesperrten Straßenkilometern umweltfreundlich zu bewegen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich mehr als 120 Gemeinden mit kulinarischen Angeboten und Angeboten zu Bewegung, Freizeit, Gesundheit und mehr. Weitere Informationen im Internet unter www.moa-bw.de.

kulturhaus schwanen waiblingen

80-er-Disco mit DJ Andy

Die 80-er-Disco mit DJ Andy beginnt am Samstag, 9. Juni, um 21.30 Uhr. Geboten werden Rock, Dance-Classics, Wave, NDW, Pop und Reggae. Der Eintritt kostet drei Euro.

Ausstellung der Fotogruppe

Die Fotogruppe des Schwanen hat sich der Herausforderung gestellt und das Thema „Heimat" fotografisch in Szene gesetzt. Die Ausstellung beginnt mit einer Vernissage mit Oberbürgermeister Andreas Hesky am Mittwoch, 13. Juni, um 20 Uhr. Die musikalische Untermalung übernimmt David Koulakiotis am Piano. Gezeigt werden Situationen, die bei oberflächlicher Betrachtung im Alltag leicht übersehen werden.

Die Ausstellung kann bis zum 25. Juli zu den Öffnungszeiten des Schwanen besichtigt werden: montags bis freitags von 8 Uhr bis 15.30 Uhr und montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist sie geschlossen. Die Ausstellung gehört zur Reihe „Heimat ist, wenn . . ." und wird von Waiblingen ENGAGIERT, dem Heimatverein und dem Kulturhaus Schwanen präsentiert. Der Eintritt ist frei.

Neue Salsa-Tanzkurse beginnen

Am Mittwoch, 13. Juni, beginnen neue Salsa-Tanzkurse: um 19.30 Uhr für Anfänger, um 20.30 Uhr für die Mittelstufe und um 21.30 Uhr für Fortgeschrittene. Dauer: Acht Abende; Gebühr: 60 Euro pro Person; Anmeldung: Hanna de Laporte und Robert Rossi, ☏ (0711) 160 1138, Fax (0711) 253 6436, E-Mail robert@tango-und-salsa-im-schwanen.de, internet: www.salsa-im-schwanen.de.

„Große Haie, kleiner Nemo"

Ein wunderbares Stück über Freundschaft und die großen und kleinen Sorgen des Fisch-Alltags verspricht am Freitag, 15. Juni, um 18 Uhr Unterhaltung für die ganze Familie. Das Musical wird von Kindern und Jugendlichen aufgeführt. Die Vorlage dazu stammt aus den Filmen „Findet Nemo" und „Große Haie, kleine Fische". Karten gibt es unter ☏ 50 83 33 und unter E-Mail: www.contemp.de zu 4,50 Euro, 6 Euro und 9 Euro.

Englische Lesung mit Gitarrenmusik

Die Volkshochschule Unteres Remstal veranstaltet am Freitag, 22. Juni, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr eine Englische Lesung mit Gitarrenmusik mit dem Titel „Mouth-watering words!" (M 40691) in der Luna-Bar. Anmeldungen werden bei der VHS unter ☏ 9 58 80-0 entgegen genommen.

Tanz-Workshops

Zwei Tanz-Workshops locken am Samstag, 23. Juni, wenn von 14 Uhr bis 16 Uhr zu „Merengue" und „Bachata" und zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr zu „Rueda de Casino" eingeladen wird. Anmeldung unter ☏ (0711) 1 60 11 38, Fax (0711) 2 53 64 36, E-Mail: robert@tango-und-salsa-im-schwanen.de. Homepage: www.salsa-im-schwanen.de. Die Gebühr beträgt 20 Euro je Workshop.

Karten-Reservierungen

Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich: Kulturhaus „Schwanen", Winnender Straße 4, telefonische Karten-Reservierung: ☏(07151) 9 20 50 60 oder im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de.

Bauarbeiten in Waiblingen

Grüner Ring – Fronackerstraße, zweiter Teil

In der Fronackerstraße ist mit dem zweiten Abschnitt der Bauarbeiten für den Grünen Ring im Bereich oberhalb der Unteren Lindenstraße begonnen worden. Die Umgestaltung im Abschnitt zwischen Unterer Lindenstraße und Blumenstraße soll bis voraussichtlich Mitte Juli beendet sein. Die Arbeiten im Bereich zwischen Stadtgraben, Albert-Roller-Straße und darüber hinaus hatten sich verzögert, weil Mehrarbeiten für die Kabel BW im Gehwegbereich ausgeführt werden mussten und wegen des Streiks bei Telekom.

Verkehrsbehinderungen in der Schorndorfer Straße

In der Schorndorfer Straße (L 1142/1193) kann es wegen Kanalisations- und Straßenbauarbeiten für die Erschließung des Gewerbegebiets Eisental, Erweiterung, im Bereich des Freibads und den Sportanlagen bis voraussichtlich August 2007 zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der Verkehr wird teilweise mit Ampeln an der Baustelle vorbeigeführt. Die Besucher des Freibads, der Sportanlagen und des Rudervereins, die mit Autos kommen, werden gebeten, künftig die Parkplätze bei der Rundsporthalle zu benutzen, auch der Ausweichparkplatz steht inzwischen nicht mehr zur Verfügung.

Brücke Alte Bundesstraße: Belag wird erneuert

Die Belagsarbeiten an der Brücke Alte Bundesstraße bei der Einfahrt der Firma Bosch in Fahrtrichtung Fellbach haben begonnen. Aus verkehrstechnischen Gründen erfolgt eine gegenseitige Ampelregelung. An der Brücke sind Schäden, im Straßenbelag starke, durch den Schwerlastverkehr hervorgerufene Verdrückungen sowie Setzungen hinter den Kammerwänden festgestellt worden. Um die restlichen Belagsarbeiten auf der gegenüberliegenden Fahrtrichtung vornehmen zu können, wird der Straßenverkehr während der Bauzeit umgestellt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Juni.

Busse fahren nicht durch Hausgärten

Die „Hausgärten" sind wegen der Baustelle für einen Neubau bis voraussichtlich 31. August in Teilbereichen für den Verkehr gesperrt. Die Zu- und Abfahrt zu den Gebäuden Hausgärten 1 bis 9 und zur Baustelle erfolgt durch die Schmidener Straße. Die Gebäude Hausgärten 13 bis 33 sind durch die Weingärtner Vorstadt und Gerberstraße zu erreichen. Der Verkehr wird stadtauswärts durch die Schmidener- und Talstraße umgeleitet.

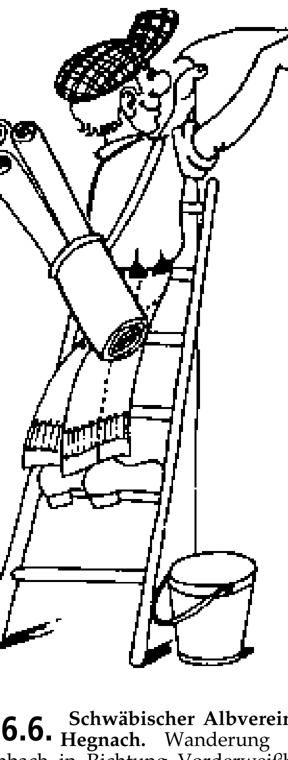
Die Busse der Linie 208 halten von Montag, 11. Juni, bis voraussichtlich 31. August in Richtung Bahnhof an den Haltestellen Kegelplatz, Marktgasse und Hausgärten; die Haltestelle „Schmidener Straße" wird nicht bedient. In Richtung Galgenberg fährt der Bus im Frühverkehr wie bisher durch die Talstraße zum Wasen und Galgenberg; von 8.34 Uhr an verkehren die Busse ab Bahnhof über die Haltestellen Rathaus, Kegelplatz, Galgenberg. An Markttagen fährt der Bus im Frühverkehr wie bisher durch die Talstraße zum Wasen und Galgenberg; von 8.34 Uhr an ab Bahnhof durch die Schmidener Straße zur Stadtmitte, Bürgerzentrum (Remsbrücke) und Galgenberg.

Die Haltestellen Rathaus und Kegelplatz entfallen während der Marktzeit. Dafür werden die Haltestellen Stadtmitte und Bürgerzentrum (Remsbrücke) bedient.

Arbeiten an den Gleisen

Die beiden Gleise im Bereich des Bahnhofs Neustadt-Hohenacker werden im Auftrag der Deutschen Bahn Netz AG bis 15. Juni 2007 erneuert. Die Arbeiten werden rund um die Uhr ausgeführt, um den Bahnbetrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. An Sonntagen und an Feiertagen kann es deshalb in dem genannten Zeitraum nachts zu Lärmbelästigungen im Bahnhofsbereich kommen.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Mi, 6.6. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach.** Wanderung entlang dem Schornbach in Richtung Vorderweißbuch mit Einkehr. Treffpunkt dazu um 9 Uhr am Hegnacher Rathaus, von dort geht es mit dem Bus und der S-Bahn zum Wanderziel.

Do, 7.6. **Camping-Club.** „Spätzles-Rallye“ mit dem CC Ludwigsburg, Informationen dazu unter ☏ 27 08 30.
SSV Hohenacker. Der Handball-Förderverein lädt zu seinem Sport- und Sommerfest auf den Festplatz der Gemeindehalle ein. Von 9.30 Uhr an stehen der Fitnesslauf, ein „Gaigelturnier“, ein Bogenturnier der Schützen und kulinarische Angebote auf dem Programm.

Fr, 8.6. **SSV Hohenacker.** Der Handball-Förderverein lädt zu seinem Sport- und Sommerfest auf den Festplatz der Gemeindehalle ein. Von 14 Uhr an stehen Kinder-Turnen, Fußball und kulinarische Angebote bei Live-Musik auf dem Programm.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldungen zur Vier-Tages-Fahrt in die Rhön vom 12. bis zum 15. Juli werden unter ☏ 3 39 39 entgegengenommen, auch die vorgemerkten Teilnehmer sollten unter dieser Nummer den Termin bestätigen.

Sa, 9.6. **SSV Hohenacker.** Der Handball-Förderverein lädt zu seinem Sport- und Sommerfest auf den Festplatz der Gemeindehalle ein. Von 13 Uhr an stehen Erwachsenen-Turniere sowie kulinarische Angebote mit Stimmung im Festzelt auf dem Programm.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Musik aus der alten und neuen Welt“ ist von 19 Uhr an in der Michaelskirche beim Konzert „Terra Incognita“ zu hören.

So, 10.6. **Nabu.** Treffpunkt zur ornithologischen Frühwanderung um 6 Uhr an der Kelter in Stetten. Im Internet: www.nabu-waiblingen.de.
SSV Hohenacker. Der Handball-Förderverein lädt zu seinem Sport- und Sommerfest auf den Festplatz der Gemeindehalle ein. Von 11 Uhr stehen Turniere der weiblichen und männlichen Jugend auf dem Programm, danach gibt es Kaffee und Kuchen.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Zur Wanderung durch das Unterland mit Grillmöglichkeit und geplanter Einkehr treffen sich die Wanderfreunde um 9 Uhr am Hegnacher Rathaus. Von dort fährt man mit dem Pkw zum Wanderziel.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Im Haus der Begegnung trifft sich der Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Mo, 11.6. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Die Sitzung des Kirchengemeinderats ist im Dietrich-Bonhoeffer-Haus um 19.30 Uhr.

Di, 12.6. **Briefmarkensammler-Verein.** Die Sammler treffen sich um 18.30 Uhr im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zur Information und zum Tausch.
Camping-Club. Clubabend um 20 Uhr im „Schwäbischen Hof“ in Korb.
BIG WN-Süd. Sprachtreff von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im „BIG-Kontur“, Danziger Platz.
VfL, Gesundheitskurse. Der VfL bietet Nordic-Walking-Kurse für Anfänger und Wiedereinsteiger an. Die Kurse, jeweils sieben Übungseinheiten zu 60 Minuten, beginnen um 9 Uhr. Anmeldungen werden unter ☏ 9 82 21 27 und unter E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.com entgegengenommen.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die Aktive Frauengruppe trifft sich um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus. – Basteltreff ist dort um 19.30 Uhr. – „Religionen aus der Sicht von Frauen: Judentum“ ist das Thema mit Dr. Barbara Traub um 20 Uhr im Jakob-Andreä-Haus.

Mi, 13.6. **VfL, Gesundheitskurse.** Der VfL bietet Nordic-Walking-Kurse für Anfänger und Wiedereinsteiger an. Die Kurse, jeweils sieben Übungseinheiten zu 60 Minuten, beginnen um 18 Uhr sowie um 19 Uhr. Dabei wird der Umgang mit den Stöcken ebenso vermittelt, wie die Oberkörperbewegung, die Beinbewegung oder Stretching. Anmeldungen werden unter ☏ 9 82 21 27 und unter E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.com entgegengenommen.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Nachmittag der Weltmission“ ist um 14.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus. – Das Jugendcafé „15 steps“ öffnet um 17 Uhr im Jakob-Andreä-Haus seine Pforten. – Ein Abend zur kirchlichen Zeitgeschichte und der Entwicklung der ökumenischen Bewegung steht um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe auf dem Programm.
Verein zur Förderung der Waldorf-Pädagogik. In Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte lädt der Waldorfkindergarten „Spatzennest“ zum Puppenspiel „Drei Orangen“ ein. Das Stück wird um 16 Uhr im Kindergarten in der Neustadter Hauptstraße 53 aufgeführt, der Eintritt beträgt 3 Euro. Informationen gibt es unter ☏ 2 25 69.
TCW. Beginn des sechswöchigen Schnuppertrainings für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Trainiert wird in kleinen Gruppen, jeweils 40 Minuten in der Woche. Anmeldungen werden unter ☏ 2 87 36, Fax 2 43 71 oder E-Mail: info@tc-waiblingen.de entgegengenommen. Das Formular kann unter www.tc-waiblingen.de bezogen werden.

Do, 14.6. **BIG WN-Süd.** Kontaktzeit zwischen 10 Uhr und 12 Uhr; Spiele für Jung und Alt zwischen 15 Uhr und 17 Uhr im „BIG-Kontur“, Danziger Platz.
TB Beinstein. Die Teilnehmer des Senioren-Stammtischs treffen sich um 17 Uhr in den „Brunnenstuben“.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die Sitzung des Kirchengemeinderats ist um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus. – Der Frauenkreis „Holzweg“ trifft sich um 19 Uhr im Kindergarten Holzweg mit Pfarrer i. R. Michael Raithelhuber. – Der Frauen- und Männerkreis ist um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in der Andreästraße mit Pfarrerin Frida Rothe. – Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus.

Fr, 15.6. **Verein für Bildung, Kultur und Sport.** „Ipanema Beach Hotel“ erfüllen den Schlosskeller unter dem Rathaus von 20 Uhr an mit „Brasil Jazz“, einer Mischung aus Jazz und lateinamerikanischen Rhythmen. Einlass ist um 19 Uhr. Karten gibt es beim Ticket-Service in der Langen Straße 45 und unter E-Mail: www.bks-wn.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Der Konfirmanden-Begrüßungsabend ist um 18 Uhr im Martin–Luther-Haus. – Der Freitagstreff für Paare steht dort um 19.30 Uhr auf dem Programm.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Anmeldeschluss zur Donauschifffahrt nach Wien mit einem Ausflug an den Neusiedler See von 26. bis 30. August. Informationen unter ☏ 50 88 68.

Sa, 16. 6. **1. Waiblinger Faschingsgesellschaft.** Beim 2. Waibliner Guggenmusik-Festival gastieren von 19 Uhr an Bands aus nah und fern in der Rundsporthalle.
Gartenfreunde. „Schänzle-Fest“ von 14 Uhr an auf dem Vereinsplatz im Eisental; Grill und Getränketheke bieten reiche Abwechslung.
BIG WN-Süd. Zur Heilpflanzenwanderung wird von 14 Uhr an eingeladen, die Wanderfreudigen treffen sich im „BIG-Kontur“ am Danziger Platz.
Heimatverein. Die Veranstalter laden zur Fahrt ins Freiland-Museum nach Schwäbisch Hall-Wackershofen ein. Abfahrt ist um 10 Uhr am Bürgerzentrum, Anmeldungen werden unter ☏ 5 00 50 entgegengenommen.

So, 17.6. **Nabu.** Zum Tagesausflug nach Südbaden geht es von 6 Uhr an mit dem Bus. Anmeldungen dazu werden unter ☏ (07191) 34 06 66 und unter E-Mail: Markus.Gogel@nabu-aspach.de entgegengenommen. Im Internet: www.nabu-waiblingen.de.
Gartenfreunde. „Schänzle-Fest“ von 10 Uhr an auf dem Vereinsplatz im Eisental; Grill und Getränketheke bieten reiche Abwechslung.

Di, 19.6. **BIG WN-Süd.** Der Sprachtreff öffnet zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr seine Pforten im „BIG-Kontur“ am Danziger Platz.

Mi, 20.6. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Die Wanderfahrt für Senioren und Hausfrauen führt nach Ellwangen mit Besichtigung der Wallfahrtskirche. In Stimpfach ist ein Werkseinkauf in einer Schokoladenfabrik geplant, weiter geht es zur Ausflugsgaststätte „Pfauengarten“ und ins hohenlohische Frankenhardt-Brunzenberg. Anmeldungen werden unter ☏ 3 19 89 entgegengenommen.
TCW. Der Tennistrainer Rüdiger Benz stellt auf der Anlage des TCW den Tennisindex „TeXX“ vor. Anmeldungen sind am Schwarzen Brett möglich.

*

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 8. und 15. Juni; mittwochs in der Zeit von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr; nächste Termine: 6. und 13. Juni. – Warmwasser-Gymnastik im „Bädle“ in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; nächster Termin: am 12. und 19. Juni. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Termine: 6. und 13. Juni. – Gymnastik bei Fibromyalgie mittwochs zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 6. und 13. Juni. – Informationen in allen Fragen rund um die Rheuma-Liga sind bei Margarete Lotterer, ☏ 5 91 07, erhältlich. – „Funktionstraining gegen Knie- und Hüftarthrose“ heißt das Therapie-Angebot der Rheuma-Liga, das montags zwischen 8 Uhr und 9 Uhr in Zusammenarbeit mit dem VfL auf dem Programm steht. Die Gruppe trifft sich in den Räumen des VfL, Oberer Ring 1. Die Kosten für das Training werden normalerweise von den Krankenkassen übernommen. Informationen und Anmeldungen unter ☏ 98 22 10, Fax 98 22 12, E-Mail info@vfl-waiblingen.de.
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Sozialverband VdK, Ortsverband. Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Rechtsberatung im Angestellten-, Kranken-, Sozial- und Pflegeversicherungsrecht, Hilfe bei Anträgen etc. in den Räumen in der Zwerchgasse 3/1 nach Voranmeldung unter ☏ (0711) 6 19 56-31. Die Geschäftsstelle ist montags bis donnerstags, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Termine außerhalb der Sprechzeiten können unter ☏ 56 28 75 vereinbart werden.
Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.
Evangelisch-Methodistische Kirche und Erlacher Höhe. Jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch für alle in der Christuskirche, Blumenstraße 25. Das Essens- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Geld. Angesprochen werden zum Beispiel arbeitslose Menschen, allein erziehende Mütter und Väter sowie Menschen, die von Sozialhilfe leben. Außer einem kostengünstigen Essen für 1,40 Euro (ermäßigt) wird auch Beratung durch Fachpersonal von der Erlacher Höhe angeboten.
VfL-Sportabzeichen-Gruppe. Bis zum 18. September bietet der Verein dienstags zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr im VfL-Stadion Übungsabende für den Erwerb des Sportabzeichens an.

CDU-Fraktion im Gemeinderat

Einladung zum Info-Abend

Die CDU-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat lädt am Mittwoch, 13. Juni 2007, um 20 Uhr Anlieger und Interessierte zu einem Informationsabend zum Thema „Der geplante Umbau der Neustädter Straße und des Wasenareals“ in die Gaststätte des ehemaligen SKV am Wasen, Neustädter Straße 65, ein. Außer der Information zum Stand der Planung bietet sich Gelegenheit zur Diskussion – Fragen und Anregungen sind willkommen.

Vom 3. bis 9. September

„Forum Mitte“ reist nach Prag

Das „Forum Mitte“ bietet in der Zeit von 3. bis 7. September 2007 eine Reise in die tschechische Metropole Prag an. Die Teilnehmer erwartet eine ganztägige Stadtführung; außerdem sind Besuche auf der Burg Karlstein, im Schloss Konopiste und in Karlsbad vorgesehen. Der Reisepreis beträgt im Doppelzimmer 392 Euro bzw. 472 Euro im Einzelzimmer inklusive Halbpension. Anmeldungen und Informationen unter ☏ 5 15 68 sowie bei Erich Tinkl unter ☏ 2 17 71.

Im Sportpark „Am oberen Ring“

Sportwochen beim FSV

Der Förderverein der Fußballjugend des FSV Waiblingen lädt aus Anlass seiner Sporttage auf seinem Gelände „Am Oberen Ring“ zu Wettkämpfen ein. Den Anfang machen am Donnerstag, 7. Juni 2007, von 10 Uhr an die C-Junioren mit einem Turnier unter 16 Mannschaften. Am Freitagabend, 8. Juni, spielen um 18.30 Uhr die AH-Mannschaften des FSV Waiblingen gegen die AH des SC Korb, wo anschließend im Festzelt DJ Bibi den Gästen bei einer Sommernachtsparty einheizen wird. Der Samstag, 9. Juni, gehört den D-Junioren: 14 Mannschaften spielen von 10 Uhr an um den Turniersieg. Am Sonntag, 10. Juni, steigt das Saisonabschlussfest der Aktiven-Mannschaften – allerdings erst nach dem letzten Bezirksligaspiel der 1. Mannschaft des FSV gegen den SC Weinstadt um 15 Uhr. Schon um 10 Uhr spielen der B-Junioren-Bezirksmeister des FSV gegen die B-Junioren aus der Regionalliga-Süd, die TSG Hoffenheim; um 13 Uhr die FSV B2-Junioren gegen die TSV Schornbach B-Junioren. Den Abschluss nach dem Aktivenspiel machen die Auswahlmannschaften U12 um 17 Uhr mit dem Spiel des Bezirks Rems-Murr gegen Enz-Murr. Ein Highlight verspricht der Samstag, 16. Juni, denn jeweils sechs Mannschaften der Jahrgänge 1994 und 1995 aus den Bezirken Hohenlohe, Neckar-Fils, Rems-Murr, Enz-Murr, Unterland und Zollern spielen von 10 Uhr an um den Turniersieg. Um 16 Uhr beginnt das erste Aufstiegsspiel zur Landesstaffel 2, der C-Junioren zwischen dem Rems-Murr-Bezirksmeister FSV Waiblingen und dem Vertreter aus dem Bezirk Neckar-Fils KTSV Kuchen. Den Abschluss bildet ein F-Junioren-Turnier am Sonntag, 17. Juni.

Familien-Bildungsstätte/Elternakademie, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☏ 5 15 83 oder 5 16 78. Es gelten folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Bis zum 8. Juni ist das Büro jedoch geschlossen. In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze: „Harmonische Babymassage nach Bruno Walter für Babys von der vierten Woche an“ montags von 11. Juni an von 14.30 Uhr bis 15.45 Uhr. – „Jungen, nur Rabauken und Störenfriede?“ am Donnerstag, 14. Juni, von 20 Uhr bis 22 Uhr. – „Ein Regenbogen über dem Ketchup-Vulkan, physikalische und chemische Experimente für Zweit- und Drittklässler“ am Samstag, 16. Juni, zwischen 13.45 Uhr und 15.45 Uhr. – „Säuglingspflege“ am Samstag, 16. Juni, von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Aquarellmalen für Anfängerinnen und Anfänger“ am Samstag, 16. Juni, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr. – „Führung durch die Barockstadt Ludwigsburg“ am Sonntag, 17. Juni, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr.

FORUM MITTE
BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☏ 5 15 68, Fax 5 16 96. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Sonntags bis samstags von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende zwischen 11 Uhr und 17 Uhr geöffnet. Mittagstisch täglich zwischen 12 Uhr und 13 Uhr (mit Voranmeldung). Das aktuelle Monatsprogramm sowie der sich wöchentlich ändernde Speiseplan können nun auch unter www.forummitte.waiblingen.de und unter www.fm.waiblingen.de innerhalb der Homepage der Stadt Waiblingen nachgelesen werden. – Im Haus gibt es zahlreiche Angebote, die teilweise mit den Kooperationspartnern Volkshochschule (VHS) und Familienbildungsstätte (FBS) gemacht werden: **Montag:** „Gedächtnistraining“ von 10 Uhr bis 11 Uhr; „Gymnastik“ von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr; „Spiel und Begegnung“ von 13.30 Uhr bis 17 Uhr. – **Dienstag:** „Betreuungsgruppe für Demenzkranke“ von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; „Holzwerkstatt“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; – **Mittwoch:** „Bewegung zur Musik“ von 9.30 Uhr bis 11 Uhr **– Donnerstag:** „Betreuungsgruppe für Demenzkranke“ von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; „Holzwerkstatt“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; „Kreativwerkstatt“, alle zwei Wochen, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr; „Theatergruppe“, alle zwei Wochen, von 18 Uhr bis 20 Uhr. – **Freitag:** „Yoga“ von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr; „Yoga auf dem Stuhl“ von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr; „Internet-Gruppe“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; „Betreuungsgruppe für Demenzkranke“ von 14 Uhr bis 17 Uhr; „Videogruppe“ von 14 Uhr bis 17 Uhr; „Schachgruppe“ von 15 Uhr bis 18 Uhr. Mehr Informationen zu den verschiedenen Kursen unter ☏ 5 15 68. – In der neuen Ideen-Börse kann man sich freitags um 14.30 Uhr austauschen. Die Börse bietet eine Plattform, um Freizeitaktivitäten besser koordinieren zu können. – **Aktuell:** Halbtages-Ausflug zum Kloster Adelberg am Mittwoch, 6. Juni. Abfahrt mit dem Bus um 13.45 Uhr am „Forum“. – Der Singnachmittag mit Ruth Ebner am Klavier steht am Montag, 11. Juni, um 15 Uhr auf dem Programm. – Zu einem Dia-Vortrag über Neuseeland wird am Dienstag, 19. Juni, um 18 Uhr eingeladen. – Die „Sunny Boys“, Max Schauzer und Dietz-Werner Steck, sind der Mittelpunkt der „Komödie im Marquardt“, wohin es am Mittwoch, 20. Juni, geht. Abfahrt mit dem Bus um15 Uhr am Forum Mitte. – Gemeinsam mit der FBS, bitte dort unter ☏ 5 15 83 anmelden: „Philosophieren im Forum Mitte: Der Mensch ist, was er isst“. Wissen und Essen, Wort und Nahrung sind für den Menschen gleichermaßen Lebensmittel am Dienstag, 12. Juni, von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

WAIBLINGER TAFEL

Waiblinger Tafel – Fronackerstraße 70, ☏ 981 59 69, geöffnet montags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr sowie donnerstags von 10 Uhr bis 17.30 Uhr. Neu: Montags bis freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr hat der Kleider-Verkauf im Tafelladen geöffnet. Dort gibt es Bekleidung für die ganze Familie, außerdem Spielsachen und ein Tisch mit Sonderangeboten. Am Samstag, 23. Juni, lädt der Tafelladen von 9 Uhr an zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Wer kann bei der Waiblinger Tafel einkaufen? Besitzer einer Kundenkarte, die von der Waiblinger Tafel ausgestellt, wenn dort die notwendige Bescheinigung vorgelegt wird. Diese können erhalten: Bezieher von

1. Arbeitslosengeld II
2. Sozialhilfe/Grundsicherung
3. Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz
4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz
5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. *)

Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:

- Stadtverwaltung Waiblingen, entweder beim Allgemeinen sozialen Dienst im Rathaus (Zimmer 109) oder im Freizeithaus Korber Höhe, jeweils dienstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr
- Haus der Diakonie Waiblingen, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr
- Caritas-Zentrum Waiblingen, Talstraße 12, dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht.

Jugendzentrum „Villa Roller", Alter Postplatz 16, ☏ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de oder m.denzel@villa-roller.de. Die Zeiten und das Programm der verschiedenen Angebote: **Jugendcafé** für Jugendliche von 14 Jahren an montags und mittwochs von 15 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Am 13. Juni wird ins Kochstudio eingeladen, ebenso am 20. Juni. „**Teenietreff** für Zehn- bis 13-jährige mit „Internet-Time“ dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Am 12. Juni steht ein Basketball-Turnier auf dem Programm, am 14. Juni gibt es ein Musik-Quiz und am 19. Juni werden Freundschaftsbänder geknüpft. **Mädchentreff** für Zehn- bis 18-jährige mit Internetcafé freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Am 15. Juni gibt es ein Styling mit Modenschau. Neu: „**Der andere Donnerstag“** für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Wöchentlich lädt die „Villa“ abwechselnd zu Livemusik, Karaoke, Percussion, Jam-Sessions und Musikfilmen ein. Am Donnerstag, 14. Juni, sind „Erna Adam & Sascha Santorineos“ mit ihrer Akustikmusik zu Gast.

Das Motto der„Youthbass Culture“-Crew lautet ultimativ: „Playin like a Champion“, wenn am Samstag, 16. Juni, um 21 Uhr in der „Villa“ von Ska, Rocksteady, über Roots Reggae bis zu Modern Roots alles gespielt wird, was das Ohr verlangt. – Zur Ehre des Fußballmeisters 2007, mit „Youthbass United“, „Final Jahstice“ und „Selecta Sir Smith“.

Juze Beinstein: Teenieclub für alle Zehn- bis 13-jährigen montags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Donnerstags ist das Haus für Jugendliche von 13 Jahren an unter deren Eigenregie zwischen 16 Uhr und 21 Uhr offen. Freitags lädt das Juze Jugendliche von 13 Jahren an zwischen 15 Uhr und 22 Uhr ein. Sonntags öffnen die Jugendlichen die Pforten von 16 Uhr bis 20 Uhr. Am Montag, 11. Juni, Quiz-Show; am Montag, 18. Juni, kein „Teenie-Treff“.

Kunstschule, Benzstraße 12, ☏ 1 59 96, Fax 97 67 25, E-Mail: info@kunst.wn.schule-bw.de, im Internet www.kunstschule-rems.de. Sprechzeiten täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (oder auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen). Das Programm ist in zahlreichen Geschäften und öffentlichen Einrichtungen sowie über das Internet erhältlich. Außerdem kann es telefonisch oder per E-Mail angefordert werden. Mit folgenden Angeboten geht es nach den Pfingstferien weiter: – „Die ganze Welt ist ein Theater, aus Alltagssituationen ein Theaterstück entwickeln“ mittwochs von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr für Kinder von zehn Jahren an. – „Weltraumbehausungen selbst bauen“ am Sonntag, 17. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr für Kinder von sechs Jahren an. – „Normannische Wohntürme“ werden am Samstag, 23. Juni, von 10 Uhr bis 14 Uhr von Kindern zwischen 10 und 13 Jahren gebaut. – „Vom Text zur Textur, malen mit und um Texte“ für Jugendliche von 13 Jahren an am Sonntag, 24. Juni, von 10 Uhr bis 13 Uhr. – „Exkursion zur ‚Documenta‘“ von Samstag, 14., bis Sonntag, 15. Juli, für Jugendliche und Erwachsene. – Die Ausstellung „Vier zwischen Häckermühle und Kunst – zweiter Schritt“ ist im Waiblinger Rathaus noch bis zum 29. Juni zu sehen, montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und freitags zwischen 7.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie samstags in der Zeit zwischen 9 Uhr und 12 Uhr.

Frauenzentrum „FraZ“, Lange Straße 24, ☏ 1 50 50, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Allgemeine Informationen gibt es bei Christina Greiner, ☏ 56 10 05, und Gabi Modi, ☏ 5 82 49. Vermietung der Räume an Frauen, Eva-Marie Fessmann, ☏ 2 13 54. – Öffnungszeiten des „FraZ‘: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und jeden dritten Sonntag im Monat von 11 Uhr bis 14 Uhr. – Das „Fraz“ macht Pfingstferien bis 9. Juni. Am Freitag, 15. Juni, heißt es von 19.30 Uhr an wieder: „Skat lernen und spielen“, Infos unter 3 41 41.

Staufer Kurier
Jede Woche in allen Haushalten

Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 9 58 80-0 sowie ☏ 99 40 31. Fax 9 58 80-13. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de, Menüpunkt „Programm“. Öffnungszeiten regulär: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags und mittwochs von 16 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Bis zum 8. Juni ist die Geschäftsstelle vormittags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr geöffnet. – „Serienbriefe in Word und Excel“ von Dienstag, 12. Juni, an zwischen 18 Uhr und 21 Uhr. – „Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse“ von Mittwoch, 13. Juni, an zwischen 9 Uhr und 16 Uhr. – „Einführung in die EDV“ von Mittwoch, 13. Juni, an zwischen 18.45 Uhr und 21.45 Uhr. – „Lange VHS-Lesenacht im Freibad“ von Freitag, 15. Juni, auf Samstag, 16. Juni, von 19 Uhr bis 7 Uhr. – „Straßburg malerisch, Tagesfahrt“ am Samstag, 16. Juni, von 6.20 Uhr bis 19 Uhr. – „Professionell präsentieren mit PowerPoint“ von Montag, 18. Juni, an von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Nebenkosten-Abrechnung“ am Montag, 18. Juni, zwischen 20 Uhr und 22 Uhr. – „Führung durch die Stuttgarter Synagoge“ am Dienstag, 19. Juni, zwischen 18 Uhr und 21.30 Uhr. – „Mouth-watering-words, englische Lesung mit Gitarreneinlagen“ am Freitag, 22. Juni, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr. – „Einführung in die digitale Bildbearbeitung“ am Freitag, 22. Juni, zwischen 18 Uhr und 21 Uhr und am Samstag, 23. Juni, zwischen 9 Uhr und 15.30 Uhr.

Freizeithaus Korber Höhe, Salierstraße 2. Bürozeiten: montags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter ☏ 20 53 39-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. **Angebote für Erwachsene:** „Fit und beweglich durch Gymnastik“ von Mittwoch, 13. Juni, an zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr. **Angebote für Senioren:** Am Freitag, 8. und 15. Juni, kein Mittagstisch. – Ausflug nach Adelberg am Mittwoch, 6. Juni. Fahrt mit dem Bus um 13.55 Uhr ab Korber Höhe, Schulbushaltestelle. – Am Mittwoch, 13. Juni, ist kein Seniorenkreis. – Am Mittwoch, 20. Juni, steht ein Theaterbesuch in Stuttgart auf dem Programm: Die „Sunny Boys“, Max Schauzer und Dietz-Werner Steck, unterhalten in dieser Komödie, Abfahrt um 14.50 Uhr auf der Korber Höhe, Schulbushaltestelle.

BÜRGER ZENTRUM WAIBLINGEN

Donnerstag, 14. Juni, 20 Uhr, Ghibellinensaal
Kabarett mit Christoph Sonntag

„Bescht oph . . .“

Für alle Fans von Christoph Sonntag, sein ältestes aber stets aktuelles Programm mit den absoluten Klassikern. Veranstalter: Waiblinger Kreiszeitung. Eintritt von 17 Euro bis 20 Euro, ermäßigt (für Abonnenten der WKZ) 14 Euro bis 17 Euro. Karten im Vorverkauf beim Zeitungsverlag, Albrecht-Villinger-Straße 10, ☏ 5 66-0.

Freitag, 15. Juni, 20 Uhr, Ghibellinensaal
Kabarett mit Christoph Sonntag

„Reich und Schön“ – an einem Abend

Gewachsen, rund, erfolgreich, teilweise „bitter im Abgang“ ist das Programm, das 2000 erstmals begeisterte. Veranstalter: Waiblinger Kreiszeitung. Eintritt von 17 Euro bis 20 Euro, ermäßigt (für Abonnenten der WKZ) 14 Euro bis 17 Euro. Karten im Vorverkauf beim Zeitungsverlag, Albrecht-Villinger-Straße 10, ☏ 5 66-0.

Samstag, 16. Juni, 20 Uhr, Ghibellinensaal
Kabarett mit Christoph Sonntag

„Das Wort vom Sonntag“

Das aktuellste und zugleich erfolgreichste Programm von Sonntag, als krönender Abschluss der Triologie. Veranstalter: Waiblinger Kreiszeitung. Eintritt von 17 Euro bis 20 Euro, ermäßigt (für Abonnenten der WKZ) 14 Euro bis 17 Euro. Karten im Vorverkauf beim Zeitungsverlag, Albrecht-Villinger-Straße 10, ☏ 5 66-0

Kartentelefon für Veranstaltungen der Stadt Waiblingen: ☏ 50 01-155, montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9.30 Uhr bis 14 Uhr. Karten per E-Mail unter kartenkulturamt@waiblingen.de. Die Tickets können auch mit Kredit-Karten bezahlt werden. Akzeptiert werden „EC-Karte“, „Euro-Card“ „Visa“ und die Geldkarten mit Chip. Übrigens: Die Gutscheine für Veranstaltungen im Bürgerzentrum sind ein beliebtes Geschenk; erhältlich bei der Tourist-information, Lange Straße 45. Informationen erhalten Sie unter ☏ 20 01-24.

Ausstellungen, Galerien

Rathaus Waiblingen – Kurze Straße 33. „Abgeschritten – zweiter Schritt“ – ist der Titel der Ausstellung, die bis zum 29. Juni zu sehen ist. Möglichkeiten zur Besichtigung jeweils montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und freitags zwischen 7.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr.
Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. Die Ausstellung der Fotogruppe Schwanen in der Reihe „Heimat ist, wenn. . . „ kann nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Andreas Hesky am Mittwoch, 13. Juni, um 20 Uhr, bis zum 25. Juli besichtigt werden. Motive der Waiblinger Heimat werden in Situationen gezeigt, die im Alltag leicht übersehen werden. Geöffnet ist das Haus montags bis freitags zwischen 8 Uhr und 15.30 Uhr, sowie montags bis samstags zwischen 18 Uhr und 22 Uhr.
Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10 (zuvor Siemensstraße). „Arbeiten aus 30 Jahren“ von Marlis Weber-Raudenbusch sind bis 29. Juni 2007 zu sehen. Die freie Malerin hat von 1967 bis 1971 an der Akademie der Bildenden Künste studiert. Die Werke können außer an Feiertagen montags bis freitags zwischen 8 Uhr und 17 Uhr besichtigt werden.
Kreiskrankenhaus Waiblingen, Tagesklinik – Winnender Straße 27. „Köpfe“ heißt die Ausstellung der Künstlergruppe „Experimentelle Malerei“ der Kunstschule Unteres Remstal. Gezeigt werden Werke verschiedener Techniken, von Acryl über Spray-Farbe bis zur Collage. Die Ausstellung ist bis Mitte September werktags zwischen 8 Uhr und 17 Uhr zu besichtigen.
Museum der Stadt Waiblingen – Weingärtner Vorstadt. Bis zur Fertigstellung der Museumsverwaltung in der „neuen Häckermühle“ ist das Museum geschlossen.
„Csávolyer Heimatstuben im Beinsteiner Torturm“ – Winnender Straße. Das Museum ist jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nach Terminabsprache unter ☏ (07151) 7 39 87 (Georg Müller, 1. Vorsitzender des Csávolyer Heimatvereins) sind für Gruppen Führungen auch zu anderen Zeiten möglich.
Hochwachtturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr zugänglich. Die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Verfasser der in Waiblingen spielenden „Kronenwächter“ eingerichtet wurde, kann nach Vereinbarung besichtigt werden, ☏ 1 80 37.
„Schaufenster Bad Neustädtle“ – Badstraße 98. Ausstellungs-Pavillon der Firma Stihl, in dem über das ehemalige Kurbad auf dem heutigen Firmengelände an der Badstraße informiert wird. Das „Schaufenster“ ist jederzeit zugänglich.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☏ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☏ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 5001-446.
Redaktionsschluss: Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Siemensstraße 10, 71332 Waiblingen.